

Protokoll der Jahreshauptversammlung der SJNRW 2021

Übersicht

Veranstaltung	Jugendhauptversammlung
Datum	Samstag, den 13.03.21
Zeit	10:00 Uhr - 15:45 Uhr
Ort	Online über Big Blue Button/OpenSlides
Teilnehmer	Alexander Bösel, Alexander Kratz, Andreas Winterberg, Annika Liebelt, Daniel Goldkuhle, Daniel Rohfleisch, David Sludarski, Dieter Lorum, Dieter von Häfen, Dirk Broksch, Eric Wortmann, Frank Bergmann, Gunter Hagen, Hartmut Dürkop, Hendrik Köbbing, Holger Reinert, Janina Böhm, Jeffrey Paulus, Julian Schmitz, Kai Lück, Klaus Schroer, Klaus Werner, Linus Kuckling, Lucas Hesse, Malte Böhm, Markus Rohe, Niklas Jäger, Philipp Roll, Ralf Chadt-Rausch, Tiffany Kinzel, Tobias Niesel, Ulrich Rust, Venice Barthelmes, Werner Wilfried Jentzsch, Maxim Steffen, Michael Meinhardt, Wolfgang de Cauter, Andreas Jagodzinsky, Gregor Pinno, Julia Norget, Christian Goldschmidt, Lukas Schnelle, Alia Schrader, Shuai Yang, Verena Wunderlich, Yves Reker, Dennis Aengenheister, Armin Hesse, Fabian Schmitz, Hannah de Cauter, Ulrich Wolf, Franz Schule Bisping, Udo Marienfeld, Uwe Claussen
Leitung	Jeffrey Paulus
Protokoll	Linus Kuckling

Protokoll

TOP 1 Begrüßung	
	10.00 Uhr: Tiffany Kinzel begrüßt alle Teilnehmenden und freut sich, dass so viele erschienen sind. Sie erklärt kurz die wichtigen Funktionen der verwendeten Tools, vor allem für OpenSlides, welches als Tool für Wahlen und die Rednerliste verwendet wird.
	Wahl des Versammlungsleiters: Jeffrey Paulus wird vom Jugendvorstand als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Er wird einstimmig, bei 9 Enthaltungen gewählt. Jeffrey begrüßt anschließend alle Gäste.
TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmzahl	
	Jeffrey Paulus stellt fest, dass die Einladung und das Berichtsheft fristgerecht veröffentlicht wurde, somit kein Verstoß gegen die Jugendordnung vorliegt. Durch die ordnungsmäßige Einladung besteht auch Beschlussfähigkeit der JHV.
TOP 3 Wahl des Protokollführers	
	Linus Kuckling wird vom Jugendvorstand als Protokollführer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Protokoll der Jahreshauptversammlung der SJNRW 2021

TOP 4 Berichte der Jugendvorstandsmitglieder	
	Tiffany Kinzel erzählt über die Probleme des Jahres 2020 durch die Corona-Pandemie. Sie bedankt sich bei allen, insbesondere dem Sport- und Spielausschuss (SuSA) und die Maßnahmenleiter:innen, welche sich sehr viel um Alternativen für die ausgefallenen Maßnahmen gekümmert haben (z.B. Pakete an die Teilnehmerinnen des Girls Camps, mehrere Online-Turniere). Sie resümiert, dass trotz all der Herausforderungen dennoch viel Schönes gelaufen ist.
	Malte Böhm stellt nun die Maßnahmen vor, welche im vergangenen Jahr im Spielbetrieb stattgefunden haben. Die NRW-JEM konnte als Turnier über Ostern nicht stattfinden und wurde im August als Schnellschachturniere nachgeholt werden. Die Mannschaftsmeisterschaften konnten nicht zu Ende gespielt werden und wird noch versucht im Jahr 2021 beendet zu werden, die dazugehörige DVM 2020 hat ebenfalls noch nicht stattgefunden. Da diese Maßnahmen gegen die Jugendspielordnung verstoßen, bittet Malte Böhm, stellvertretend für den SuSA, die JHV, die Maßnahmen zu „legitimieren“. Die JHV billigt die Maßnahmen einstimmig. Jeffrey Paulus dankt im Nachgang noch einmal dem SuSA für seine Arbeit durch die Pandemie durch.
	Malte Böhm berichtet im Anschluss kurz über die Erfolge der NRW-Jugendlichen auf deutscher Ebene mit Hussain Besou als Deutschen Meister AK U10 und dem Gewinn er DLM 2020.
	Die weiteren Berichte der Vorstandsmitglieder können im Berichtsheft eingesehen werden.
	Anmerkung von Gregor Pinno: Es wäre schön, wenn es zu den Turnieren, die im Sommer stattgefunden haben, auch Berichte veröffentlicht worden wären.

TOP 5 Entgegennahme der Jahresabschlüsse 2019 und 2020 mit Bericht der Kassenprüfer	
2019	Es wurde ein Überschuss von 3.983,04 € erzielt. Es gab Überziehungen bei einigen Maßnahmen, dafür konnte z.B. bei den Vorstandstreffen Geld eingespart werden, da diese bei Janina und Malte stattfanden. Durch z.B. Umbrüche im Vorstand konnten nicht alle KJP-Mittel verwendet werden und mussten zurückgezahlt werden.
2020	Corona-bedingt wurde ein Überschuss von 11.024,62 € erzielt. Viele Veranstaltungen (z.B. Wewelsburg) konnten nicht stattfinden, somit mussten KJP-Mittel zurückgezahlt werden. Für einige Veranstaltungen wurden im Vorhinein Pokale etc. bestellt, welche dann nicht gebraucht wurden. Somit ist zu erwarten, dass in den kommenden Jahren Geld eingespart werden kann. Es wurden 400 € Spenden erhalten.
	<u>Frage Wolfgang de Caüter:</u> Gelten die KJP-Zuschüsse auch für Online-Referent:innen? Können die auch durch für Stützpunkt-Training verwendet werden? Antwort: Theoretisch ja, die muss im Vorhinein mit dem LSB abgestimmt werden. Jedoch liegt die Verantwortung des Stützpunkt-Trainings in der Verantwortung des Schachbundes NRW. (Antwort von Janina und Malte Böhm, Anrdeas Jagodzinsky) KJP-Mittel sin zweckgebunden und können nicht für Trainer-Lehrgänge verwendet werden (Antwort von Eric Wortmann)
	Berichte der Kassenprüfer sind im Anhang gegeben
Statements der Kassenprüfer:	2019: Jeffrey Paulus: Alle Finanzen wurden vollständig vorgelegt und satzungsgemäß geführt. Dennoch wurden ein paar Unstimmigkeiten auf dem ersten Blick (vor allem Rechnungsabgrenzungsposten), welche jedoch auf sachlicher Basis abgehandelt werden

Protokoll der Jahreshauptversammlung der SJNRW 2021

	<p>konnten. Der Bericht von Jeffrey wurde von Gregor nicht unterzeichnet, der Bericht von Gregor nicht von Jeffrey.</p> <p>Gregor Pinno: Es wurden teilweise falsch gerechnete oder falsch abgerechnete Posten gefunden. Diese werden im Anschluss vorgelegt.</p> <p>Als Endergebnis wird von beiden Kassenprüfern die Entlastung des gesamten Vorstands vorgeschlagen.</p>
	<p>Jeffrey Paulus: Die Kassenprüfung fand aufgrund von Corona teils in Präsenz, teils als Videokonferenz statt. Die meisten Buchungen waren in 2020 Rückbuchungen, welche vollumfänglich an die Teilnehmer:innen zurückgebucht werden konnten. Die Buchungen waren allesamt satzungemäßig und gewissenhaft gebucht.</p> <p>Gregor Pinno: Nur die Finanzreferentin soll auf Basis dieses Berichtes entlastet werden, nicht der Gesamtvorstand. Die Begründung ist, dass er nicht weiß, wer im aktuellen Vorstand ist und auf einen aktuellen Bericht des aktuellen Vorstands wartet.</p> <p>Tiffany Kinzel erklärt, dass alle 2018 gewählten Vorstandsmitglieder noch den offiziellen Vorstand bilden und damit auch entlastet werden müssen.</p> <p>Anmerkung von Wolfgang de Cauter: Es ist kein Muss, den Gesamtvorstand zu entlasten, sondern nur ein kann.</p> <p>Als Konsequenz aus den Erklärungen des Jugendvorstandes schlagen Jeffrey Paulus und Gregor Pinno die Entlastung des Gesamtvorstands für die Jahre 2019 und 2020 zusammen vor.</p>
Statements der Finanzreferentin	Die Statements der Finanzreferentin sind wie die Kassenprüfberichte im Anhang zu finden.

TOP 6 Entlastungen

	<p>Jeffrey Paulus schlägt eine En bloc-Entlastung vor. Diese wird einstimmig angenommen. Der Vorstand wird einstimmig, bei 9 Enthaltungen, entlastet.</p> <p>Der Jugendsprecher wird einstimmig entlastet.</p>
--	--

TOP 7 Wahlen des Jugendvorstandes

	<p><u>Vorsitzende Verband und Internes</u>: Tiffany Kinzel wird vom Jugendvorstand vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p><u>Vorsitzender Kommission „Sport- und Spielbetrieb“ (KSuS)</u>: Malte Böhm wird vom Jugendvorstand vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p><u>Vorsitzende Kommission „Allgemeine Jugendarbeit und -angebote“ (KAJA)</u>: Annika Liebelt wird vom Jugendvorstand vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p><u>Finanzreferentin</u>: Janina Böhm wird vom Jugendvorstand vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p><u>Jugendsprecherin</u>: Venice Barthelmes wird vom Jugendvorstand vorgeschlagen. Sie wird einstimmig bei 3 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p><u>Mitglied KAJA</u>: Lukas Schnelle wird vom Jugendvorstand vorgeschlagen. Er wird einstimmig bei 9 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p><u>Mitglied KAJA</u>: Alia Schrader wird vom Jugendvorstand vorgeschlagen. Alia wird mit bei einer Gegenstimme und 8 Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.</p>
--	--

Protokoll der Jahreshauptversammlung der SJNRW 2021

TOP 7 Wahlen des Jugendvorstandes

Mitglied KSuS: Alexander Kratz wird vom Jugendvorstand vorgeschlagen. Er wird einstimmig bei 12 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

Mitglied KSuS: Linus Kuckling wird vom Jugendvorstand vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 8 Wahlen der Spielleiter

Spielleiter Einzel: Thomas Kubo wird vom Jugendvorstand vorgeschlagen. Er wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl laut schriftlicher Einverständniserklärung an.

Spielleiter U12, U14, U14w: Kai Lück wird vom Jugendvorstand vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Spielleiterin U10-MM: Verena Wunderlich wird vom Jugendvorstand vorgeschlagen. Sie wird einstimmig bei 12 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

Spielleiter Mannschaft: Nach 21 Jahren verdienstlicher Arbeit hört Dieter von Häfen als Spielleiter Mannschaft auf. Der Jugendvorstand hat leider keinen Nachfolger gefunden. Wolfgang de Cauter erklärt sich bereit, die Organisation der U20-Liga zu übernehmen. Er stellt sich unter diesem Aufgabenfeld als Spielleiter Mannschaft zur Wahl. Er wird einstimmig, bei 4 Enthaltungen, gewählt und nimmt die Wahl an.

Im Anschluss dankt Tiffany Kinzel nochmal explizit Cem Celik, Julian Schmitz und Eric Wortmann für ihre Arbeit vor allem im Jahr 2019 und 2020 für den Jugendvorstand.

TOP 9 Wahl der Kassenprüfer*innen

Erste Kassenprüferin: Julia Norget stellt sich zur Wahl. Julia wird mit 88 Ja-Stimmen, bei 5 Nein-Stimmen und einer Enthaltung, gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Zweiter Kassenprüferin: Yves Reker stellt sich zur Wahl. Er wird mit 77 Ja-Stimmen, bei 5 Nein-Stimmen und 12 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Ersatzkassenprüfer: Julian Schmitz stellt sich zur Wahl. Er wird einstimmig, bei 8 Enthaltungen, gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 10 Haushaltsplan 2021

Janina Böhm stellt den Plan für 2021 vor. Die Förderzusage für 2021 wird erst im April bekannt gegeben. Die Planung basiert deshalb auf den Förderungen von 2020. Die Zuschüsse vom Schachbund NRW richten sich nach den Mitgliederzahlen der SJNRW. Da diese stark gefallen sind, gibt es auch weniger Zuschüsse vom Schachbund. Es ist geplant, dass im kommenden Jahr mehr Geld ausgegeben wird, Maßnahmen können bei Bedarf auch ein bisschen über das Budgetlimit gehen.

Anmerkung von Tiffany Kinzel: Es soll geprüft werden, ob KJP-Mittel auch an Verbände/Bezirke weitergegeben werden können, falls sie von der SJNRW nicht ausgegeben werden können. Falls dies möglich sein sollte, wird sich der Vorstand Gedanken darüber machen, in welchem Rahmen die Förderung sein wird.

Anmerkung Wolfgang de Cauter: Man kann es auch als SJNRW-Veranstaltung deklarieren.

Anmerkung Gregor Pinno: Sollte möglich sein. Über die genaue Durchführung/Möglichkeit wird sich der Vorstand informieren.

Protokoll der Jahreshauptversammlung der SJNRW 2021

TOP 10 Haushaltsplan 2021	
	Der Haushaltsplan 2021 wird anschließend einstimmig, bei 14 Enthaltungen, bewilligt.
Honorar-richtlinien	<u>Information Malte Böhm</u> : Trainer:innen, welche auf Veranstaltungen für die SJNRW Training geben, hatten über die alte Honorarrichtlinie zumeist kein zufriedenstellendes Honorar bekommen. Die Honorarsätze wurden anschließend im gV geändert und sind in den Honorarrichtlinien auf der Website nachzulesen.
Bußen	Der Vorstand schlägt als höchstzulässige Buße 500 € vor. Diese gilt nur für eine einzelne Geldstrafe. Insgesamt kann der Betrag der Bußen über 500 € liegen. Die Bußen werden mit 58 Ja-Stimmen, bei 7 Nein-Stimmen und 30 Enthaltungen, auf 500 € festgelegt.

TOP 11 Anträge	
Info	Jeffrey Paulus verkündet das aktuelle Stimmverhältnis von 141 Stimmen. Es gibt insgesamt 11 Anträge, 2 auf Änderung der Jugendordnung, 9 auf Änderung der Jugendspielordnung.
Antrag 1 - Jugendordnung	Der Antrag wird von Malte Böhm vorgestellt. <u>Frage</u> : Warum wird der Antrag nicht in 4.2 geschrieben, wo es um schriftliche Verfahren geht? <u>Antwort</u> : Es soll sich auf alle Anmerkungen auf schriftliche Verfahren beziehen und steht damit an der richtigen Stelle. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
Antrag 2 - Jugendordnung	Der Antrag wird von Malte Böhm vorgestellt und bei 14 Enthaltungen angenommen.
Antrag 1 - Jugendspielordnung	Malte Böhm stellt den Antrag vor und begründet den Antrag am Beispiel der Saison 21. <u>Anmerkung Jeffrey Paulus</u> : Es soll die DSJ darum gebeten werden, dass die Saison 20/21 zu den Akten gelegt werden soll und die DVM 19/20 zum Zeitpunkt der DVM 20/21 nachgeholt wird. Malte Böhm: Es wurde bereits mit der DSJ gesprochen, was dazu geführt hat, dass die DJEM am spätmöglichen Zeitpunkt stattfindet. Der Vorstand bleibt trotzdem mit der DSJ für den Mannschaftsbetrieb in Kontakt. Der Antrag wird einstimmig, bei 12 Enthaltungen, angenommen.
Antrag 2 - Jugendspielordnung	Malte Böhm stellt den Antrag vor. Der Antrag wird einstimmig, bei 11 Enthaltungen, angenommen.
Antrag 3 - Jugendspielordnung	Malte Böhm stellt den Antrag vor. <u>Frage Ulrich Rust</u> : Gehen dadurch nicht weitere Langzeit-Partien verloren? <u>Antwort Malte Böhm</u> : Ja im Prinzip schon, jedoch kann auch die Qualifikation in Langzeit gespielt werden. Der Antrag wird mit 70 Ja-Stimmen bei 15 Nein-Stimmen und 20 Enthaltungen angenommen.
Antrag 4 - Jugendspielordnung	Malte Böhm stellt den Antrag vor. Der Antrag wird einstimmig, bei 9 Enthaltungen, angenommen.
Antrag 5 - Jugendspiel-	Malte Böhm stellt den Antrag vor. <u>Anmerkung Ulrich Rust</u> : Die Formulierung „am selben Ort“ ist ungenau.

Protokoll der Jahreshauptversammlung der SJNRW 2021

TOP 11 Anträge	
ordnung	<p><u>Anmerkung Wolfgang de Cauter</u>: Änderung auf „in einem sich überschneidenden Zeitraum“?</p> <p><u>Anmerkung Jeffrey Paulus</u>: Es wäre schade, über diesen Antrag talentierte Spieler:innen zu einer hervorgehenden Entscheidung zu zwingen.</p> <p><u>Anmerkung Uwe Claussen</u>: Wäre gut, um Unfairness zu verhindern (dass nicht eine Mannschaft mit 2 Spitzenspieler:innen sich in mehr als einer AK qualifizieren kann). Der Antrag soll auf „tageweise zusammenhängenden Zeitraum zeitlich überschneidend stattfinden“ geändert werden. Der Antrag wird mit 74 Ja-Stimmen bei 18 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen angenommen.</p>
Antrag 6 - Jugendspiel-ordnung	<p>Malte Böhm stellt den Antrag vor. Dazu geht er zunächst noch auf eine Umfrage der KSuS über die bisherigen Meinungen über die Jugendspielberechtigung ein.</p> <p>Anmerkung: Der Antrag muss nachher noch in Bezug auf die Blitzmeisterschaften geändert werden.</p> <p>Der Antrag wird mit 93 Ja-Stimmen bei 8 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.</p>
Antrag 7 - Jugendspiel-ordnung	<p>Malte Böhm stellt den Antrag vor. Der Antrag wird einstimmig, bei 4 Enthaltungen, angenommen.</p>
Antrag 8 - Jugendspiel-ordnung	<p>Ulrich Rust stellt den Antrag vor.</p> <p><u>Anmerkung</u>: Der Antrag muss noch an aktuell bestehende Turniere angepasst werden. Es stehen noch veraltete Paragraphen drin, die müssten noch angepasst werden.</p> <p>Der Antrag wird einstimmig, bei 5 Enthaltungen, angenommen.</p>
Antrag 9 - Jugendspiel-ordnung	<p>Ulrich Rust stellt den Antrag vor.</p> <p><u>Anmerkung</u>: Vielleicht statt Figuren „Spielfiguren“ verwenden.</p> <p>Der Antrag wird mit 42 Ja-Stimmen, bei 35 Nein-Stimmen und 29 Enthaltungen angenommen.</p>

TOP 12 Sonstiges	
Ehrungen	<p><u>Dieter von Häfen</u>: Malte Böhm erklärt, dass Dieter über 21 Jahre hinweg im Vorstand und als Spielleiter großartige Arbeit geleistet. Dafür wird ihm die Ehrennadel der SJNRW verliehen! Zuvor hat Dieter bereits ein Geschenk erhalten und die Ehrennadel wird ihm postalisch zugestellt. Vielen Dank für deinen großartigen Einsatz!</p> <p><u>Jubiläumsschessy</u>: Für ihre langjährige und aufopferungsvolle Tätigkeit wird Tiffany Kinzel von der DSJ (in Zusammenarbeit mit der SJNRW) der Jubiläumsschessy verliehen. Vielen Dank für deinen Einsatz! Wir hoffen, dass du auch viele weitere Jahre die Vorstandsarbeit der SJNRW bereichern wirst.</p>
Meinungsbild SJNRW e.V.	<p>Mit dem Schachbund NRW gibt es seit einigen Jahren eine deutlich engere Beziehung. Tiffany berichtet von verschiedenen Möglichkeiten, die Entscheidungsfreiheit/Eigenständigkeit der SJNRW zu erleichtern. Es werden weitere Gespräche mit dem LSB sowie dem SBNRW geführt, um die verschiedenen Möglichkeiten zu beleuchten.</p>
Online-Spielbetrieb	<p>Es gab in der Saison 20/21 bereits einige Online-Turniere (über Lichess) von der SJNRW. Da es bereits einige Turniere gibt, stellt sich die Frage, wie die SJNRW sich daran beteiligen soll. Es ist die Idee entstanden, einen Online-Grandprix zu etablieren.</p>

Protokoll der Jahreshauptversammlung der SJNRW 2021

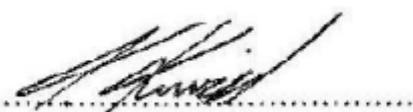
TOP 12 Sonstiges	
	Dieser würde in einer Qualifikation zur Blitzeinzelmeisterschaft resultieren. Es gibt außerdem die Idee, über diesen online-GrandPrix einen Freiplatz zur NRW-JEM zu vergeben. <u>Anmerkung:</u> Die Idee online Turniere in den Alltag zu integrieren wird als sehr interessant angesehen und sollte von der KSuS genauer ausgearbeitet werden.
Meldetermine DVM:	Der Meldetermin zur DVM 2020 liegt zu früh, um vorher noch eine Qualifikation zu spielen. Wie sieht das weitere Vorgehen aus? <u>Anmerkung:</u> Ist es sinnvoll der DSJ eine Garantie zu geben, wenn es wahrscheinlich eh nicht machbar ist? Die KSuS ist mit Harald Koppen im Gespräch über das Thema und wird informieren, sobald mehr bekannt ist.
AJA:	Es wird angeregt, dass der AJA wieder tagen soll. Jedoch hat der AJA bereits getagt und einige relevante Themen besprochen. Leider fehlen die Repräsentant:innen der Landesverbände. <u>Hinweis:</u> Es soll nochmal eine AJA-Sitzung geplant werden. Bei fehlendem Interesse seitens der Landesverbände müsste für die kommende JHV ein Antrag vorbereitet werden zur Abschaffung des AJAs.
	Jeffrey Paulus schließt die Sitzung um 15:46 Uhr.



Gez. Linus Kuckling
Protokollführer
Helsinki, 13.03.2021



Gez. Jeffrey Paulus
Versammlungsführer



Gez. Tiffany Kinzel
Vorsitzende für „Verband und Internes“
Düsseldorf, 01.04.2021

Kassenprüfbericht 2019

Gemäß §5.1.7 der SJNRW-Jugendordnung ist eine Kassenprüfung für jedes Vereinsjahr von zwei Prüfern durchzuführen. Die Unterzeichner dieses Kassenprüfberichts wurden auf der SJNRW-JHV vom 16.03.2019 als Kassenprüfer bestellt.

Die Prüfer haben am 05.02.2020 die Kassenprüfung für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 vorgenommen.

Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vor:

- Kassenbericht
- Bilanz und GuV-Rechnung
- Summen- und Saldenliste Sachkonten
- Summen- und Saldenliste Debitoren und Kreditoren
- OP-Liste Debitoren und Kreditoren
- Kontoauszüge zum Vereinskonto
- Buchungsjournal
- Kostenstellenauswertung
- Belege für das Geschäftsjahr 2019

Die Anfangsbestände von Konten und Kasse stimmten mit den Endbeständen des zuvor geprüften Zeitraums sowie mit den Salden der vorliegenden Kontoauszüge überein. Alle Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß verbucht.

Es lagen ordnungsgemäße Belege für alle Buchungen vor, welche vollständig geprüft wurden. Unklarheiten in Einzelfällen konnten von der Finanzreferentin zügig aufgeklärt werden und betrafen im Wesentlichen Rechnungsabgrenzungsposten. Diese wurden jedoch sämtlich korrekt gebildet und periodengerecht abgegrenzt.

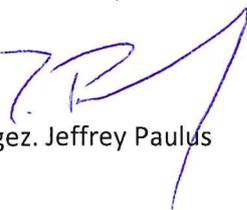
Es ergaben sich innerhalb der Prüfung keine Beanstandungen.

Soweit von unserer Prüfung erfasst,

- lagen für alle Ausgaben, die sich nicht zwangsläufig aus dem laufenden Geschäftsverkehr ergaben, satzungsmäßig Beschlüsse vor
- erfolgten die Ausgaben nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck
- entsprechen die Buchführung und der Jahresabschluss den Vorschriften der Jugendordnung und Jugendfinanzordnung sowie den geltenden steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften

Die Kassenprüfer schlagen der Jahreshauptversammlung daher vor, den Vorstand vollumfänglich zu entlasten.

Dortmund, den 05.02.2020


gez. Jeffrey Paulus

gez. Gregor Pinno

Protokoll zur Kassenprüfung zum Jahresabschluss der Schachjugend NRW für das Kalenderjahr 2019

Die Unterlagen der Schachjugend NRW wurden von Jeffrey Paulus und Gregor Pinno am 05.02.2020 in der Wohnung der Finanzreferentin zwischen 17:00 und 20:00 Uhr und im Nachgang an diesen Termin via Mail eingesehen, in Stichproben auf satzungsmäßige Verwendung der Mittel und rechnerische Richtigkeit geprüft und mit den vorgelegten Ergebnissen der Budgetauswertung per 31.12.2019 verglichen.

Die Finanzreferentin, Janina Böhm, hat während der Prüfung bereitwillig Auskunft erteilt und im Allgemeinen die von den Kassenprüfern gewünschten Dokumente vorgelegt. Lediglich der Einblick in die Dokumentation zum Zusatztagegeld wurde verwehrt.

Die Anfangsbestände von Konten und Kasse stimmten mit den Endbeständen des zuvor geprüften Zeitraums, sowie mit den Salden der vorliegenden Kontoauszüge überein. Alle Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß verbucht.

Einzel feststellungen

- In der Kostenstelle 610, Wewelsburg, wurden Eigenleistungen aus dem Jahr 2019 mit einer nicht getätigten Kostenrückerstattung aus dem Jahr 2018 verrechnet. Dies ist laut Finanzordnung der Schachjugend NRW nicht zulässig. Zusätzlich wurde der verrechnete Betrag fehlerhaft ermittelt. Der noch offene Betrag (i.H.v. 46,00€) ist, sofern noch nicht geschehen, umgehend einzufordern.
- In der Kostenstelle 630, Wochenendfreizeit, wurden für zwei Teilnehmer eine Eigenleistung von 76,24€ überwiesen, bei einer Eigenleistung von 40,00€ pro Person. Hier ist, sofern noch nicht geschehen, umgehend der Sachverhalt und die Verhältnismäßigkeit einer Nachforderung zu prüfen.
- Die Reisekosten in der Kostenstelle 420, DEM, wurden aufgrund von Unwissenheit und einer veralteten Version der Abrechnungsrichtlinien (vom 19. Juni 2015) auf der Homepage (Stand 06. März 2020) mit einer falschen Kilometerpauschale berechnet. Auf die veraltete Version der Abrechnungsrichtlinien ist bereits auf der Jahreshauptversammlung 2019 (Protokoll TOP 10) hingewiesen worden. Hier sind, sofern noch nicht geschehen, umgehend die Verhältnismäßigkeit einer nachträglichen Rückerstattung zu prüfen und die Abrechnungsrichtlinien auf der Homepage zu aktualisieren.

Anmerkungen und Empfehlungen

- Die Schachjugend NRW sollte künftig darauf achten, dass offene Forderungen und Verbindlichkeiten zeitnah beglichen werden, insbesondere damit Reuegelder von Seiten der Schachjugend aus vermieden werden.

- Im Geschäftsjahr 2019 konnten 1.616,00€ Fördergelder aus dem Kinder-und Jugendförderplan nicht verwendet werden und mussten an den Landessportbund zurückgezahlt werden. Dies liegt unter anderem an dem 1. Hilfe Seminar, das die Förderrichtlinien nicht eingehalten hat. Hier sollte in Zukunft sorgfältiger geplant und die Zusammenarbeit mit den Ansprechpartnern des Landessportbundes intensiviert werden, damit die zu Verfügung gestellten Mittel vollständig ausgeschöpft werden können.
- Es wird empfohlen die Kommunikation zwischen der Finanzreferentin und den Veranstaltungsleitern auszubauen. Insbesondere sollte es einen Abgleich der entsprechenden Kostenstelle und den Unterlagen des Veranstaltungsleiters geben, um eine zweite Verteidigungslinie zu etablieren.

Wir danken dem Vorstand der Schachjugend NRW für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und empfehlen die Entlastung aller Vorstandsmitglieder, insbesondere der Finanzreferentin Janina Böhm.



Gregor Pinno

Statement Kassenprüferbericht 2019

Die Kassenprüfung hat am 05.02.2020 für das Geschäftsjahr 2019 stattgefunden.

Hier wurden den Kassenprüfern sämtliche Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Unter anderem wurde auch ein Entwurf des Kassenprüfberichtes aus einem der Vorjahre vorgelegt, damit die Kassenprüfer aus dieser Vorlage einen eigenen Kassenprüfbericht schreiben können.

In dieser Vorlage wurde aufgeführt, was die Kassenprüfer der Vorjahre alles geprüft haben.

Nach dieser Vorlage hat Jeffrey Paulus den Kassenprüfbericht geschrieben und diesen zur Unterschrift an Gregor Pinno weitergesendet. Gregor Pinno schrieb daraufhin am 11.02.2020 eine Mail, dass ihm scheinbar nicht klar war, was alles zu prüfen ist, obwohl eine Vorlage der Vorjahre während der Kassenprüfung vorlag.

Aus Kulanz hat die Finanzreferentin ihm die Auswertungen in digitaler Form erneut zur Verfügung gestellt. In Nachgang wurden noch weitere Belege angefordert, welche alle bereits während der Kassenprüfung eingesehen wurden. Diese wurden unter zusätzlichem Zeitaufwand von der Finanzreferentin eingescannt. Die zusätzlich gestellten Rückfragen wurden sofern sie für die Kassenprüfung relevant waren beantwortet. Nicht relevante Fragen wurden an zuständige Vorstandsmitglieder weiterverwiesen (Fragen zum Thema KJP). Außerdem wurde ihm eine aktuelle Fassung der Abrechnungsrichtlinien vorgelegt.

In dem von Gregor Pinno verfassten Kassenprüferbericht sind einige Aussagen richtig zu stellen:

- Der Einblick in die Dokumentation vom Zusatztagegeld wurde nicht verwehrt.

In den Abrechnungsrichtlinien ist folgendes zu finden:

2.3 Zusatz-Tagegeld

Zusätzliche Geldleistungen, die aufgrund besonderer Erforderlichkeiten bzw. Bedingungen von der SJ NRW ausgezahlt werden, sind als Zusatz-Tagegeld (ZTG) auszuweisen. Das ZTG muss vor der Auszahlung vom gV beschlossen werden und darf einen Höchstbetrag von 10,00 € pro Tag nicht überschreiten. Diese Geldleistungen gelten als Einkünfte aus selbstständigen Tätigkeiten im Sinne des Einkommensteuergesetz (EStG) und sind vom Abrechnungssteller wie Honorare (siehe Regelungen Kapitel 2.4) zu behandeln. Eine gesonderte Vertragsschließung ist in diesem Fall nicht erforderlich.

Das Zusatztagegeld wurde bei keiner Maßnahme überschritten. Der gV hat in den vergangenen Jahren für jede Maßnahme ein Zusatztagegeld festgelegt. Dieser Beschluss ist bereits vor der Zeit der Finanzreferentin getroffen worden. Bislang bestand kein Änderungsbedarf bei den Sätzen der einzelnen Maßnahmen.

- Bei der Kostenstelle 610 Wewelsburg ist tatsächlich ein Buchungsfehler passiert. Die Kostenrückerstattung hätte auf eine andere Kostenstelle gebucht werden müssen. Für das Gesamtergebnis macht es hier jedoch keinen Unterschied und für das Finanzamt und den Jahresabschluss an sich sind die Kostenstellen nicht relevant. Die Kostenstellen dienen lediglich der internen Aufteilung von Kosten.
Die angesprochene Forderung wurde bereits eingetrieben und ist im Geschäftsjahr 2020 zu finden. Jedoch beträgt die Forderung nicht 46,00 €, sondern lediglich 26,00 €. Hier ist Gregor Pinno ein Rechenfehler unterlaufen, den er trotz Hinweis in der Mail vom 05.03.2020 nicht korrigiert hat.
- Bei der Kostenstelle 630 Wochenendfreizeit haben die Eltern die Teilnehmereigenleistung auf das falsche Konto überwiesen und durch die Rücklastschrift sind diesen Gebühren entstanden. Dies ist unter anderem auf Grund des Kontowechsels der Schachjugend passiert. Daraufhin haben die Eltern die Teilnehmereigenleistung abzüglich der Rücklastschriftgebühr überwiesen. Dies wurde von den Eltern mit dem Maßnahmenleiter Daniel Telöken so

abgesprochen und wurde auch Gregor Pinno auf Nachfrage mitgeteilt. Die Finanzreferentin kann nur das buchen was auf dem Konto eingeht und stellt die Zahlen der Maßnahme dem Maßnahmenleiter zur Verfügung. Wenn dieser die Zahlen für richtig befindet und sich kein erheblicher Widerspruch vorfindet, wird die Finanzreferentin nicht tätig.

- Bei der Kostenstelle 420 DEM wird unterstellt, dass die Maßnahmenleiter keine Kenntnis von der aktualisierten Abrechnungsrichtlinie hatten. Dies ist nicht der Fall. Die Maßnahmenleiter wurden bei einem Maßnahmenleitertreffen im Jahr 2019 darauf aufmerksam gemacht, dass die Km-Pauschale 0,30 € /km beträgt. Die DEM war die einzige Maßnahme die so abgerechnet hatte. Die Maßnahmenleiter hatten die Möglichkeit eine korrigierte Abrechnung einzureichen, was jedoch nicht geschehen ist. Bei diesem Maßnahmenleitertreffen wurde unter anderem über eine Aktualisierung der Abrechnungsformulare gesprochen, welche zwischenzeitlich erfolgt ist. Die Aufgabe der Finanzreferentin ist es nicht zu kontrollieren, ob jeder den Höchstsatz abrechnet. Es gibt immer mal wieder Abrechnungen, bei denen Helfer weniger abrechnen als Ihnen zusteht und diese freiwillig auf einen Teil der Ihnen zustehenden Kosten verzichten. Lediglich wenn ein Helfer zu viel abrechnet (z.B. durch Rechenfehler) wird der Betrag herunter korrigiert. Leider wurde es durch den damaligen Finanzreferenten verpasst die Änderungen der Abrechnungsrichtlinien auf der Homepage hochladen zu lassen. Die aktuelle Finanzreferentin hat mit den in der Cloud des Vorstands hochgeladenen Versionen gearbeitet und dadurch nicht bemerkt, dass auf der Homepage noch eine alte Version war. Nachdem durch Gregor Pinno darauf aufmerksam gemacht wurde, wurde umgehend eine aktuelle Version hochgeladen.
- Der Hinweis zu den Reuegeldern ist irreführend. Für die DLM ist jährlich im Voraus ein Reuegeld in Höhe von 100,00 € an die Deutsche Schachjugend zu zahlen. Dies wird auch in den folgenden Jahren so stattfinden. Dieses bezeichnete Reuegeld ist eine Startgeldanzahlung und hat nichts mit Versäumnissen zu tun.
- Die Verwendung von KJP Mitteln ist nicht Bestandteil der Kassenprüfung. KJP Mittel werden im Voraus beantragt und werden nicht zwingend komplett ausgeschöpft. Nicht ausgeschöpfte Mittel sind an den LSB zurückzuzahlen. Der Vorstand ist dazu berechtigt auch nicht förderfähige Lehrgänge anzubieten. Einen 1. Hilfe Lehrgang für unsere Betreuer anzubieten hält der Vorstand für sinnvoll und sollte nicht hinterfragt werden. Unsere Betreuer auf Maßnahmen erfüllen nicht alle die vorgeschriebene Altersgrenze und erfüllen damit nicht die komplette Förderfähigkeit von KJP Mitteln. Zudem ist im Voraus nicht zu planen, wer sich für einen Lehrgang anmeldet. Durch Umbrüche im Vorstand war die Planung eines weiteren Lehrgangs nicht möglich.
- Die Finanzreferentin stellt den Maßnahmenleiter die Zahlen Ihrer Maßnahme zum Abgleich zur Verfügung.

Kassenprüfbericht 2020

Gemäß §5.1.7 der SJNRW-Jugendordnung ist eine Kassenprüfung für jedes Vereinsjahr von zwei Prüfern durchzuführen. Die Unterzeichner dieses Kassenprüfberichts wurden auf der SJNRW-JHV vom 16.03.2019 als Kassenprüfer bestellt.

Die Prüfer haben am 20.02.2021 die Kassenprüfung für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 vorgenommen. Aufgrund der geltenden Vorschriften war nur der Kassenprüfer Paulus in den Räumlichkeiten der Finanzreferentin physisch anwesend. Der Kassenprüfer Pinno war per Videokonferenz zugeschaltet, ihm wurden vorab die Prüfungsunterlagen per Mail zugesandt und er konnte auf Anfrage über die Videokonferenz Belege für das Geschäftsjahr 2020 einsehen.

Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vor:

- Kassenbericht
- Bilanz und GuV-Rechnung
- Summen- und Saldenliste Sachkonten
- Summen- und Saldenliste Debitoren und Kreditoren
- OP-Liste Debitoren und Kreditoren
- Kontoauszüge zum Vereinskonto
- Buchungsjournal
- Kostenstellenauswertung
- Belege für das Geschäftsjahr 2020

Die Anfangsbestände von Konten und Kasse stimmten mit den Endbeständen des zuvor geprüften Zeitraums sowie mit den Salden der vorliegenden Kontoauszüge überein. Alle Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß verbucht.

Es lagen ordnungsgemäße Belege für alle Buchungen vor, welche vollständig geprüft wurden. Unklarheiten in Einzelfällen konnten von der Finanzreferentin zügig aufgeklärt werden. Diese wurden jedoch sämtlich korrekt gebildet und periodengerecht abgegrenzt.

Es ergaben sich innerhalb der Prüfung keine Beanstandungen.

Soweit von unserer Prüfung erfasst,

- lagen für alle Ausgaben, die sich nicht zwangsläufig aus dem laufenden Geschäftsverkehr ergaben, satzungsmäßig Beschlüsse vor
- erfolgten die Ausgaben nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck
- entsprechen die Buchführung und der Jahresabschluss den Vorschriften der Jugendordnung und Jugendfinanzordnung sowie den geltenden steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften

Wir möchten der Finanzreferentin für den nicht unerheblichen Zusatzaufwand der Rücküberweisungen von bereits geleisteten Teilnehmerbeiträgen für verschiedene Veranstaltungen danken, die aufgrund der Pandemie teilweise kurzfristig entfallen sind. Es konnten in 2020 auch verschiedene offene Posten der Vorjahre, insbesondere noch nicht gezahlte Teilnehmerleistungen für die DLM und ausstehende Bußen erfolgreich beigetrieben werden.

Die Kassenprüfer schlagen der Jahreshauptversammlung daher vor, den Vorstand vollumfänglich zu entlasten.

Dortmund, den 20.02.2021



gez. Jeffrey Paulus

gez. Gregor Pinno

Kassenprüfbericht 2020

Gemäß §5.1.7 der SJNRW-Jugendordnung ist eine Kassenprüfung für jedes Vereinsjahr von zwei Prüfern durchzuführen. Die Unterzeichner dieses Kassenprüfberichts wurden auf der SJNRW-JHV vom 16.03.2019 als Kassenprüfer bestellt.

Die Prüfer haben am 20.02.2021 die Kassenprüfung für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 vorgenommen. Aufgrund der geltenden Vorschriften war nur der Kassenprüfer Paulus in den Räumlichkeiten der Finanzreferentin physisch anwesend. Der Kassenprüfer Pinno war per Videokonferenz zugeschaltet, ihm wurden vorab die Prüfungsunterlagen per Mail zugesandt und er konnte auf Anfrage über die Videokonferenz Belege für das Geschäftsjahr 2020 einsehen.

Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vor:

- Kassenbericht
- Bilanz und GuV-Rechnung
- Summen- und Saldenliste Sachkonten
- Summen- und Saldenliste Debitoren und Kreditoren
- OP-Liste Debitoren und Kreditoren
- Kontoauszüge zum Vereinskonto
- Buchungsjournal
- Kostenstellenauswertung
- Belege für das Geschäftsjahr 2020

Die Anfangsbestände von Konten und Kasse stimmten mit den Endbeständen des zuvor geprüften Zeitraums sowie mit den Salden der vorliegenden Kontoauszüge überein. Alle Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß verbucht.

Es lagen ordnungsgemäße Belege für alle Buchungen vor, welche vollständig geprüft wurden. Unklarheiten in Einzelfällen konnten von der Finanzreferentin zügig aufgeklärt werden. Diese wurden jedoch sämtlich korrekt gebildet und periodengerecht abgegrenzt.

Es ergaben sich innerhalb der Prüfung keine Beanstandungen.

Soweit von unserer Prüfung erfasst,

- ~~lagen für alle Ausgaben, die sich nicht zwangsläufig aus dem laufenden Geschäftsverkehr ergaben, satzungsmäßig Beschlüsse vor~~
- erfolgten die Ausgaben nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck
- entsprechen die Buchführung und der Jahresabschluss den Vorschriften der Jugendordnung und Jugendfinanzordnung sowie den geltenden steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften

Wir möchten der Finanzreferentin für den nicht unerheblichen Zusatzaufwand der Rücküberweisungen von bereits geleisteten Teilnehmerbeiträgen für verschiedene Veranstaltungen danken, die aufgrund der Pandemie teilweise kurzfristig entfallen sind. Es konnten in 2020 auch verschiedene offene Posten der Vorjahre, insbesondere noch nicht gezahlte Teilnehmer-eigenleistungen für die DLM und ausstehende Bußen erfolgreich beigetrieben werden.

Die Kassenprüfer schlagen der Jahreshauptversammlung daher vor, ~~den Vorstand~~die Finanzreferentin vollumfänglich zu entlasten.

Dortmund, den 20.02.2021

Handwritten signature of Jeffrey Paulus, consisting of the initials 'J.P.' followed by a large, sweeping stroke.

gez. Jeffrey Paulus

Handwritten signature of Gregor Pinno, consisting of the initials 'G.P.' followed by a long, horizontal stroke.

gez. Gregor Pinno

Statement Kassenprüfbericht 2020

Der Vorstand stellt in Frage, warum mit dem Kassenprüfbericht nur die Finanzreferentin entlastet werden sollte und nicht der gesamte Vorstand. Entscheidungen über die Verwaltung der Finanzen wurden vom gesamten Vorstand besprochen und abgestimmt. Die Finanzreferentin hat die Bücher geführt, Belege geprüft, Überweisungen getätigt und die Zahlen mit den Maßnahmenleitern abgeglichen. Der gesamte Vorstand hat die Finanzen im Sinne der Zweckmäßigkeit des Vereins ordnungsmäßig verwaltet. Aus Sicht des Kassenprüfberichts werden keine triftigen Gründe genannt, die dies widerlegen würden. Demnach gibt es keine Anhaltspunkte dafür, dass irgendeinem Mitglied des Vorstands ein fehlerhaftes Verhalten zu Lasten zu legen ist. Gemäß den Finanzen spricht nichts gegen die Entlastung des gesamten Vorstandes, wie es vom Kassenprüfer Jeffrey Paulus vorgeschlagen wurde.